

30. Heft: Geschichte des Freiburger Buchdrucks. Vier Jahrhunderte: 1495 bis 1895.* — Die Jungfrauenschule von 1555. — Zur Geschichte des Morizmonuments. — Bericht des Freiburger Rates wegen der Pest. — Tumult in Freiberg 1664. — Tröstung einer Mörderin. — Schreiben des Freiburger Gellert. — Tragikomisches Bittgesuch. — Die von Silbermann erbaute Orgel der Frauenkirche. — Persönliche Beziehungen zwischen Freiberg und Frankenberg. — Eine verschollene Schrift des Konrektor Moriz Döring. — Blitzschlag in den Turm des Erbischen Tores.

31. Heft: Die Freiburger Goldschmiedeinnung, ihre Meister und deren Werke.* — Tagebuchs-Notizen vom Jahre 1860. — Die 1853 nach Dresden geliehenen Freiburger Domaltertümer betr. — Bericht über die letztjährigen hauptsächlichsten Vereinsvorträge. — Ernennung einer staatlichen Kommission zur Erhaltung der Kunstdenkmäler im Königreich Sachsen. — Literarische Umschau, die heimatliche Geschichte betr.

32. Heft: Sachregister der Hefte 1 bis 31.

33. Heft: Die Stadt Freiberg in Sachsen, Ursprung und Geschichte.* — Die Goldene Pforte am Freiburger Dom und ihre Deutung.* — Das Gregoriusfest im sächsischen Erzgebirge. — Neue Nachrichten über Christoph Demantius. — Das Reisen vor hundert Jahren.

34. Heft: Das Brunnendenkmal auf dem Obermarkt mit dem Standbild Markgraf Otto des Reichen.* — Künstler und Gewerken der Bau- und Bildhauerkunst in Freiberg sowie deren Werke.* — Kleinere Mitteilungen: Kunstpflege an Freibergs alten Bürgerhäusern. — Auffindung einer altertümlichen Deckenmalerei.

35. Heft: Leben und Wirken Heinrich Gerlachs.* — Der Rittersitz Oberschöna, die vier Dörfer Echarzs. — Aktenstücke zur Geschichte der dritten Schwedenbelagerung der Stadt Freiberg. — Ein Revolutionsidyll. — Bericht des Bergverwalters Martin Planer über den Stand des Freiburger Bergbaues im Jahre 1570. — Über alte Besuchskarten. — Die Thümerei und das alte Gymnasium. — Samuel Klemm, der bedeutendste Künstler der Freiburger Goldschmiedezunft.* — Literarische Umschau. — Kleinere Mitteilungen: Bildnis Herzog Heinrichs und seiner Gemahlin von Lukas Cranach. — Endlich ein eigenhändiges Schreiben Herzog Heinrichs. — Hans Wessel. — Ein Freiburger „Bivatband“. — Eine Werner-Gedenktafel. — Eine Reise durch das Erzgebirge 1593. — Goethe in Freiberg. — Mitgliederverzeichnis.

36. Heft: Zur Jubelfeier des Königl. Sächs. Altertumsvereins. — Die Mal- und Zeichenkunst in Freiberg.* — Die „drei Kreuze“ zwischen Freiberg und Brand.* — Der Komponist Andreas Hammer Schmidt (1612 — 1675). — Kurze Geschichte der Witwen- und Waisenkasse am Gymnasium Albertinum und der Knabenbürgerschule zu